Privatentbindung

in der Familie eines Arztes auf dem Lande im Sächsischen.

Näheres **sub S. S. S. 1000 poste rest. frco. Leipzig.**

K. S. concess. Fabrik künstl. Mineralwässer.

Selters- und Soda-Wasser.

25 Flaschen, incl. Fl. 1 Thlr. 15 Ngr.
25 „ excl. „ 1 Thlr. 2½ Ngr.

Bestellungen nimmt jeder reelle Mineralwasser-Handler, in dessen frischer Füllung es verkauft, entgegen.

Fabrik: **Gebrüder Bob.** Leipzigerstr. 15.

Blumen-Pflanzen

sowie **Palmenzweige** u. alle Bindereien empfiehlt billigst der

Blumen- u. Pflanzenverkauf von Julius Schäme sen.,
Ecke der Amalien- u. Pillnitzerstraße.
Versendung prompt gegen Postvorschuß.

Einen billigen kräftigen **Mittagstisch,** sowie **Lacht Bairisch, ff. Lager-** und **einfaches Bier** empfiehlt

Hugo Surber,
am See Nr. 11.

Die Kanne einfaches Bier über die Straße 9 Pf.

Fabrik und Lager
eiserner Bettstellen.
Alex. Harnisch,
Annenstraße Nr. 13.

Für Blumenfreunde.

Verpflanzte Sommer-Levkoyen sowie Astern, Phlox Drumondi, Dianthus, Petunien u. a. Sommerblumen-Pflanzen. Verbenen, hochstämmige sowie niedrige, Fuchsien, bunte u. Scarlet-Pelargonium, Heliotropium, Lantanen, Lobelien, Georginen, Perstemon, Canna, Gynerium empfiehlt zu den billigsten Preisen die Handelsgärtnerei von **E. Neubert,** Löbtauerstraße unweit des Chausseehauses.

Steyr. Sensen und Sicheln
empfiehlt
Kretzschmars Sohn,
Zwingerstraße.

Oberschles. Walzeisen
Harzer Schmiedeeisen
empfiehlt billigst
Kretzschmar's Sohn,
Zwingerstraße.

!! Betten !!
Tisch-, Bett- u. Leibwäsche
sowie gebrauchte
Herren- u. Damengarderobe
besonders gut gehaltene Sachen, überhaupt ganze
Nachlasse
kaufe stets zu bekanntlich **besten** Preisen!

28 28 Baderg. 28 28
2. Etage, die Hausthür geht von der Weißegasse herein!

Verstopfte Levkoyen
u. a. Blumenpfl. Schock 5 Ngr., Georginen, Vanille, Fuchsien, Pelargonien ꝛc billigst Papiermühlengasse 12.

Verstopfte großblumige Levkoyen, Verbenen, Pelargonien und andere schöne **Gruppenpflanzen:** Bautznerstraße 9, Böhmischestraße 44.

Ein thätiger Mann, welcher im Oelanstrich nicht unerfahren ist, sucht Beschäftigung.

Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter **B. T.** an.

Pferde-Verkauf.

Zwei **fehlerfreie** Pferde, gefahren und geritten, werden verkauft

Theresienstraße 14.

Entflogen ist eine blaue
Pfautaube
(Männchen). Gegen Belohnung abzugeben Wilsdrufferstraße 21 part.

Emmenthaler Käse,
à Pfd. 6 Ngr.,
Schweizerkräuter-Käse, à 6 Ngr.,
fetten Limburger Käse, à 4 Ngr.
Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse Nr. 12, zum Adler

Neue Matjesheringe,
zart und fett,
à St. 10 Pf., im Schock billiger,
neue gr. Fettheringe,
à Schock 7 Ngr.,
beste brab. Sardellen, à Pfd. 8 Ngr.,
empfiehlt
Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse Nr. 12, zum Adler.

Beste trockene Kernseife à Pfd. 4 Ngr., 5 Pfd. 19 Ngr., gelbe und braune Harzseife à Riegel 3 Ngr., grüne Schmierseife à Pfd. 3 Ngr., feine Weizenstärke à Pfd. 22 u. 25 Pf., ordinaire Weizenstärke à Pfd. 18 Pf., schärfste Scheuersoda à Pfd. 16 Pf., Wasch-Laugen-Pulver à Pfd. 2 Ngr., A. W. Bullrich's Salz à Pfd. 7½ Ngr.
Albert Herrmann,
große Brüdergasse Nr. 12, zum Adler.

Bouquets, Palmzweige, Kränze,
schön und billig Bautznerstraße 9, Böhmischestraße 44.

1500 Thaler
werden gegen Cession sicherer Landhypothek sofort gesucht durch
Adv. Dr. Welzel,
Waisenhausstr. 5 b.

Gute **Faß- und Tischbutter** vom Rittergute Merschwitz Freitags und Dienstags, früh Sauerkraut à Näpfchen 4 Pf., empfiehlt
Anna Seifert,
gr. Meißnerstr. 9.

Berlin, d. 31. Mai.

	G.		G.
		Oestr. Silberanl.	53
Bergisch-Märk.	126	do. Banknot.	79⅝
Berlin-Anhalt	175	Russ. Pr.-Anl.	74½
Potsd.-Magd.	175½	Russ. Pol. Sch.	55½
Berl.-Stettin.	114	Russ. Banknot.	65½
Breslau-Freib.		Amer. 6% An.	69⅝
Schwdz.-alte	113	Darmst. Credit.	67
Köln-Mindn.	126	Deff. landesb.	78B.
Cosel-Oderberg.	39¾	Disc. Comm.	79
Galizier E. Lud.	63½B.	Genf. Credit.	23¼
Mainz-Ludwigh.	113½	Gerner Bank	92½
Mecklenburger	57	Leipz. Credit.	69B.
Nordbahn Fr. W.	52	Meining Bank	80½
Oberschl. L. A.	132½	Pr. Bank-An	121
Oestr. Französ.	79	Oestr. Creditac.	49
Rheinische	95	Sächs. Bank	90
Lombardische	79½	Weim. Bank	85
Thüringer	121¾	Amsterd. kurz	141⅛
Warsch.-Wien	46½	Hamb. kurz	151⅛
5% Pr. Anl. 1859	94¾	Hamb. lang	149½
4½% Pr. neue Anl.	86¼	London 3 Mon.	6171½
Staatsschuldsch.	74½	Paris 2 Mon.	79 11/12
Oestr. National	48	Wien 2 Monate	78¼
do. Credit.	54	Frankf. 2 Mon.	57
do. 1860. L.	56½	Petersb. kurz	72
do. 1864. L.	34	Bremen 8 Tage	110⅛

Dresdner Börse am 31. Mai 1866.

I. Staatspapiere.

G. Staaten.	Große 3%	88B
	Kleine 3%	85Kl. bz.
	v. 1855 3%	80½-⅜ bz. 80¼G
	v. 1847 4%	96B95G
	v. 1852—1862 4%	96-95½ bz. 95⅝G
	dergl. à 100 4%	97Kl. b. 96¾B
	Actien d. chem. S. Schles.	
	Eisenb.-Comp. 4%	98⅛ bz. 97⅞G
	K. S. Landrentenbr. 3½%	85¼B85G
	Dergl. kleinere	86⅛B85⅞G
	Stadt-Sch.-Sch. à 500 4%	90G
	Dergl. à 100	92G
	K. P. Staatsanl. 4½%	86¾ b. G. 86½B
	„ „ 5%	94¼G
	K. Oest. Nat.-Anl. 5%	47⅝ bz. 47½B
	Oestr. Loose 5%	56-55b. u. G
	II. Actien.	
	L.-Dr. E.-B.-A. alte	227b. 226G
	„ „ neue	181½B181¼G
	Löb.-Zitt. E.-A. Litt. A.	30B27½G
	A.-B.-A. (Stamm)	87½Kl. b. 87G
	Leipz. E.-A.	69B67G
	Leipz. Bank-Act.	130G
	Sächs. Bank. Act.	90¼G
	Weim. Bank-Act.	85b. u B84G
	Soc. Pr.-A.	179½b u. G
	Felsenk. B.-A.	116B110G
	Feldschl. B.-A.	110-109½-¾ b. u. G
	Medinger B.-Act.	62B60G
	S. Dpfsch.-A.	78B75G
	Niederl. Ch.-A.	— —
	S. Ch.-A.	— —
	Dr. Feuerv.-A.	33-31½B bz. 31G
	Thode'sche P.-A.	102½-102b. 101¼G
	Dr. Papierf.-Act	86½B85G
	III. Prioritäten.	
	Albertsb.-Pr. (1. Ser.)	— —
	„ (2. Ser.)	— —
	„ (3. Ser.)	98B
	„ (4. Ser.)	98B
	Felsenk.-B.-Pr.	94G
	Feldschl.-B.-Pr.	100B96G
	Thode'sche Papierf.-Pr.	93G
	Dr. Papierf.-Pr.	— —
	S. Hyp.-Anl.-Sch. 4½%	94½G
	S. Ch.-Pr.-Obl.	— —
	Wiener Banknoten	80¼ bz. 80G

Carl Friedrich Prater, Seestraße 20.

Berliner Productenbörse a. 31. Mai 1866. Waizen loco 40—75 G. — Roggen loco 42½ G. 42B 42 G. 44½ G. schwankend. Bewölkt. — Spiritus loco 12 3/12 G. 12 13/24 G. 12 5/24 G. 14 5/12 G. matter. — Rüböl loco 14 G. 14 G. 12 G. 1300 gek. — Gerste loco — G. — Hafer loco 24—29 G.

Leipzig, 31. Mai.	B.	G.		B.	G.
Staatsp. v.	B.	G.	Dtsch. Credit.	—	69
55 3%	—	82	Sächs. B.	—	—
v. 1847 4%	96¼	—	Leipziger	—	132¼
v. 1852 4%	96¼	—	Weimarsche	—	—
do. 4% Kl.	—	97	B. Bankn.	—	79⅞
Schles. E.-A.	98	—	Wien 3 M.	—	76⅛
Lrtdr. 3½%	—	84½	Louisd'or	12	—
Eisenbahn-Actien:			Ausl. Cassb.	—	98
Albertsb.	92	—	Louisd'or	5 18	—
Leipz.-Dr.	228½	—	R. Imper.	5 16	5
Löb.-Zitt.	—	—	20-Franks	5 10	5
Magd.-Leipz.	—	221	H. Ducat.	3 —	—
Thüringisch	—	122½	R. Ducat.	3	3 9⅜

Ludwig Philippson, Bank- u. Wechselgeschäft, Galeriestrasse 18.

Dampfwagen.

Abgang nach

Leipzig f 4¼, 6½, 10, 12, Nachm 2¾, Ab. 6½
Chemnitz f 4¼, 6½, 10, Nchm. 2¾, Ab. 6½
Meißen f. 8½, 11½ Nm. 3, 4½, Ab 6½, 10½
Großenhain f. 6, 10½, 2¾, 3, Ab. 6½, 10¼
Freiberg fr. 8, 10⁴⁵, Nachm. 2, Abends 6³⁰ 9
Tharand fr. 8, 10⁴⁵, Nachm. 2, Ab. 6³⁰, 9.
Berlin fr. 4¼, (Röderau), 10, Nachm 3.
Görlitz fr. 6, 10, Nm. 1½, 5, Ab. 7¼, N. 11½
Bodenbach { Neust M. 12½. Nchts 12⁵⁰ Wien. Altst fr. 7, 9, 12¾ 2, 7, Nchts 1⁸.

Ankunft hier von

Leipzig fr. 9¹⁵, 11¹⁰, N. 4, 5⁴⁰, A. 10³⁰, N 12³⁰.
Chemn. fr. 9¹⁵, 11¹⁰, Nchm. 5⁴⁰, Ab. 10, N. 12³⁰.
Meißen fr 7, 10³⁰, Nchm. 4, Ab. 6³⁰, 9¹⁵
Großenhain fr. 9¹⁵, 11⁴⁰, Nchm. 4, 5⁴⁰, Ab. 8, 10³⁰, 12³⁰.
Freiberg fr. 7¹⁰, 9³⁵, 12⁵⁵, Nchm. 5³⁵, Ab. 8¹⁵.
Tharand f. 7¹⁰, 9³⁵, 12⁵⁵, Nchm. 5³⁵, Ab. 8¹⁵.
Berlin Mitt. 11⁴⁰, Ab. 8, Nachts 11³⁰.
Görlitz fr. 9¹⁵, 10⁵², N. 2³⁰, 5¹², Ab. 9⁵⁵, N. 8¹⁵.
Bodenbach { in Altst. fr. 9⁵, N. 1, 2¹⁵, 5¹⁰, A. 8¹⁵ Nachts 3²⁵. in Neust. Nachm. 2³⁰, 3²⁵ Nts.

Abfahrt der Dampfboote: V. 19. Mai A. früh 6 Uhr bis Raudnitz, Vorm. 8 bis Tetschen, 10 bis Aussig, Nachm. 1 bis Tetschen, 2 bis Rathen, 3 bis Schandau, 4 bis Niederpoyritz, 6 bis Pirna, 7 bis Loschwitz-Blasewitz, 9 bis Niederpoyritz B. früh 6¼ u. 11¼ Uhr bis Riesa (Eisenbahnanschluß), Nachm. 3 bis Strehla, Abends 7 bis Meißen.

Ankunft der Dampfboote, früh aus Niederpoyritz 6¾, a. Pirna 7¾, a. Meißen 8½, aus Schandau 9¼, aus Tetschen 11¼, aus Strehla Nachm. 1½, aus Aussig 2, aus Riesa 4½, aus Raudnitz 5⅛, aus Blasewitz 8¼, aus Rathen 8¾, aus Riesa 9, aus Tetschen 9¼ Uhr in Dresden.

Königliches Hoftheater.

Freitag, den 1. Juni:
Der Verschwender. Original-Zaubermärchen in 3 Akten, von Raimund. Musik von Conradin Kreutzer. — Unter Mitwirkung der Herren Eichberger, Koberstein, Meisler, Rieder, Setzß, Kramer, Scharfe, Hesse, Fischer, Jäger, Marchion, Böhme, Herbold, Wilhelmi; der Damen: Guinand, Wolff, Frau Huber.
Anfang ½7 Uhr. Ende nach ¾10 Uhr.
Sonnabend, den 2. Juni: Die Familien Capuletti und Monterchi.

Zweites Theater.

Neumüller's Sommertheater im K. gr. Garten.
Freitag, den 1. Juni:
Die lustigen Ober-Oestreicher, oder: Stadt und Land. Posse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Friedr. Kaiser. Musik von R. Müller. (Neu einstudirt.) — Robert von Wellenschlag — Herr Ernst Gettke vom Stadttheater in Danzig als Debut.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Eleven-Theater.

Freitag und Sonnabend geschlossen.

Kreuzkirche. Sonnabend, den 2. Juni halb 2 Uhr zur Vesper: „Veni, Sancte spiritus," von Reisiger. Nach der Collecte: „Von deiner Güt, o Herr und Gott." Duett für Sopran und Baß mit Chorbegleitung v. J. Haydn.

Nachtwachen der freiwilligen Turnerfeuerwehr (von 10 Uhr Abends bis 4 Uhr Morgens) Altst.: Breitestr. 7. Neust.: Louisenstr. 65

Wasserstand der Elbe vom 31. Mai: Dresden 2 Ellen 1" unter 0.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Buchdruckereibesitzer A. Gröger in Falkenstein. Herrn J. Funck in Bremen. Herrn O. Worm im Bahnhof Adorf. Eine Tochter: Herrn C. A. Richter in Dresden.

Verlobt: Herr Braumstr. A. Meisl mit Frl. M. Diesend in Dresden. Herr Dr. med. G. Meischner mit Frl. M. Gottschald in Plauen. Herr H. Müller in Colditz mit Frl. H. Schroeder in Hamburg.

Getraut: Herr H. Rosenbaum mit Frl. M. Petzold in Zwickau. Herr M. Jungnickel mit Frl. A. Jungnickel in Waltersdorf bei Liebstadt. Herr Kirchschullehrer E. Fritzsche mit Frl. E. Tobies in Oßling. Herr F. Wagner mit Frl. E. Kümmler in Grünhainichen. Herr Lehrer Gündel mit Frau verehel. gew. Löffler, geb. Wolf in Lengenfeld i/V. Herr B. Hönemann mit Frl. O. Kittler in Dittersdorf bei Chemnitz. Herr Dr. phil. E. Weiß mit Frl. A. Henschel in Freiberg. Herr R. Webers mit Frl. H. Pfüller in Chemnitz. Herr E. Bühligen mit Frl. A. Walther in Leipzig. Herr R. Walther mit Frl. M. Surska in Leipzig. Herr Th. Müller mit Frl. M. Wittnich in Leipzig.

Gestorben: Frau A. W. Hüfner, geb. Müller in Podebuls bei Crossen. Herr Kaufm. H. Sievers in Meerane. Frau O. S. Scharf, geb. Vogel in Leipzig. Frau A. A. verw. Buhl, geb. Lüdersdorff in Oschatz. Frau Chart. Cond. verw. Frank, geb. Beulhner in Altenburg. Frau E. von Schweinitz, geb. Bitzthum von Eckstädt in Dresden. Herr H. Fuchs in Eisenberg.

Dank.

Tiefschmerzlich war uns der Verlust unsers theuren geliebten Kindes **Clementine,** die uns im zarten Lebensalter von 5¾ Jahren, nachdem sie erst wenige Wochen die Schule besuchte, so plötzlich durch den Tod abgefordert wurde. So Schweres uns der Allmächtige auferlegt, hat er unsere trauernden Elternherzen doch reichlich getröstet durch den Glauben eines seligen Wiederfindens. Aber auch edle theilnehmende Herzen hat uns der Allgütige in den Tagen so schwerer Prüfung zugeführt, und fühlen wir uns gedrungen, nächst Gott auf's Herzlichste allen Denen zu danken, welche unser gutes Kind so überraschend reichlich mit Blumen bekränzten. Herzlichen Dank auch sagen wir Herrn Diaconus Riedel für die herzlichen und geistigen Tröstungen im Hause und am Grabe; desgleichen Herrn Schuldirector Zehrfeld, wie auch Herrn Lehrer Steuer für die bewiesene liebevolle Theilnahme. — Auch den kleinen Mitschülerinnen unserer geliebten **Clementine** danken wir von ganzem Herzen für das sinnige Geschenk einer Krone und des Myrthenkranzes, womit die theure Entschlummerte auf ihrem letzten Gange geschmückt wurde.

Die liebevolle Theilnahme wird uns stets unvergeßlich sein!

Dresden, den 31. Mai 1866.

Die trauernden Eltern:
Gustav Seifert.
Emilie Seifert, geb. **Keller.**

Allen Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß unsere gute Mutter und Großmutter Frau **Christiane Weinhold** den 30. Mai Abends 7¼ Uhr nach schweren Leiden sanft entschlief.

Die trauernden Hinterlassenen.

Privatbesprechungen.
Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Sonnabend den 2. Juni d. J. im Körnergarten, Abends von 7 bis 8 Uhr Aufnahme neuer Mitglieder und um 8 Uhr Versammlung des Vereins. Wegen wichtiger Besprechung bittet um recht zahlreiches Erscheinen.

Der Gesammt-Vorstand.

Immergrün.

Heute Abend 9 Uhr Münchner Hof. Das Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht. **D. V.**

Zimmergesellen-Verein.

Versammlung und Aufnahme neuer Mitglieder, sowie eine wichtige Beschlußfassung betreffend, Sonnabend, den 2. Juni Abends punkt ½9 Uhr im Vereinslocal. Zahlreichem Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen d. V.

Ein Brief unter der Adr. **A. B. 10** ist in der Expedition d. Bl. abzuholen.

Mein **F....** heute Freitag im Theater. **Th....e.**

Locale Studien.

Aus jedem Fenster ein Mägdlein trapt,
Ob, Wittwe, Jungfrau oder Braut,
Sie müssen Alles sehen.
Und was Du iß't und was Du trink'st,
Und wenn Du nur dem Nachbar wink'st,
Die wissen's, was geschehen.
Ne, macht's Euch nur zum Spaße,
Und geht durch die P.... zerstraße!

Und wär's auch nur eine Bäckermamsell,
Die guckt am Abend und bei Tageshell
In's narbarlich offene Fenster.
Sie riechen, ob Einer verlobt sich hat,
Sie kosten, ob Einer gegessen sich satt,
Sie schnuppern um Mittag Gespenster.
Ne, macht's Euch nur zum Spaße,
Und geht durch die P.... zerstraße.

Und hält eine Droschke am Hause mal still,
Da stropen die Fenster von Augen in Füll
„Wer rasselt denn drüben spazoren?"
Das müssen sie wissen, sonst sterben sie nicht,
Und wenn auch der Reifen des Unterrocks bricht —
Die Neuigkeit wär' ja verloren.
Ne, macht's Euch nur zum Spaße,
Und geht durch die P.... zerstraße.

Und hast Du gesprochen und hast was gesagt,
Von Fenster zu Fenster wird's weiter geklagt,
Sie müssen's, sie müssen's ja wissen!
Und wer in die Pfanne ein Hühnchen gelegt,
Und wer vor der Hausthür den Dr... weggefegt.
Das ist ja ihr Neuigkeitsbissen.
Ne, macht's Euch nur zum Spaße,
Und geht durch die P.... zerstraße.

Ein Irrthum, nichts gefunden, heute Abend bei Nr. 14 zur Abholung 3300.

Möchten doch Eltern, Lehrer, Erzieher ꝛc. auf die Schuljugend die strengste Obacht haben, da solche sich sehr oft Flegeleien zu schulden kommen lassen. Dies ist besonders am See wahrzunehmen.

Man lasse doch Jedem seinen Meinungs-Austausch.

Ein Deutscher aus Dresden.

Den schönsten Dank für die 2 Hauptmatadore bei der Revue 14. 2.

Flintentragen.

Der sogenannte **Leipziger Gimpel** singt sehr deutlich und wahr; um so mehr als von südlichen Kathedern jene Töne leider auf's Neue wieder gepfiffen werden.

Ist das dumm?

Dem gelehrten Herrn **Heinrich Dietz** in **Leipzig** zur Notiznahme, daß im 7jährigen Kriege **die Preussen,** also deutsche Brüder, unterm großen Friedrich Sachsen überfielen, vollständig aussogen und verwüsteten, Dresden zusammenschossen und aus reinem Uebermuthe dessen Vorstädte niederbrannten! —

Vielleicht ist dem gelehrten Herrn diese Thatsache entfallen.

Die einst so schöne und den Dresdnern so liebe königl. **Palaisgarten** bietet jetzt einen betrübenden Anblick. Alles ist im Frühjahr bis auf das **tz!** ganz enorm, herunter geschnitten worden; die schönen, sonst schattigen Gänge sind alle durchsichtig, die grünen Wände von Laub, an vielen Stellen leer und erfroren! Die sonstigen schönen Beete voll Hyacinthen und Tulpen — leer! Rosen werden bloße Tradition sein! Die Wege kaum begehbar!

Sic eunt fata hortorum!

Meine herzliche Gratulation dem Rüstkammer-Aufseher beim Königl. Hoftheater, Herrn **Müller,** zu seinem heutigen 25jährigen Dienstjubiläum.

Ein alter Freund.

Nur Muth!

Wir harren aus, was brächt's uns Schaden,
Im Lauf der Welt, im Strom der Zeit
Sinkt Manches in Vergessenheit;
Doch bleibt besteh'n von Gottes Gnaden
Des Rechtes Recht in Ewigkeit.

An freiwilligen Gaben für die Wittwe des beim Gasometerbau verunglückten Handarbeiters Steeger gingen ferner bei uns ein: Ungenannt 1 Thlr., C. B. 20 Ngr., R. 6 Ngr., H.....t. 1 Thlr. Vogel 1 Thlr., v. B. 15 Ngr., Hayne, Schäfereidirector 1 Thlr. S'is ganz gleich 5 Ngr., C. 20 Ngr., A. K. 10 Ngr., W. T. 10 Ngr., T. 17½ Ngr., von einer alten Dame A. W. 10 Thlr.

Die Expedition d. Dresdn. Nachr.

SLUB
Wir führen Wissen.